



Stadt Auerbach i.d.OPf.

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 05.12.2018
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	18:16 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses in Auerbach, Unterer Markt 9 (ehemals Hotel Goldner Löwe),

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Neuß, Joachim

Mitglieder des Stadtrates

Appl, Herbert
Ditz, Uwe
Eckert, Eugen
Goß, Edmund, Dr.
Gradl, Norbert
Hofmann, Dieter
Jung, Ulrich, Dr.
Kaiser, Johann
Kolleng, Elisabeth
Lehner, Herbert
Lehner, Josef
Regn, Maria
Scheller, Bernd
Schriml, Arthur
Sertl, Günter
Streit, Michael
Weiß, Martin

Ortssprecher

Meiler, Wolfgang
Schleicher, Martin
Stiefler-Ebert, Josef
Wiesent, Wolfgang

Schriftführer/in

Lindner, Uwe

Verwaltung

Ebner, Margit

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Cermak, Günther	entschuldigt
Eckert, Holger	entschuldigt
Zerreis, Helmut	entschuldigt

Schriftführer/in

Bierl, Michael	erkrankt
----------------	----------

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|------------------|
| 1 | Industrie- und Gewerbegebiet Saaß - 1. Änderung des Bebauungsplanes;
Würdigung der eingegangenen Bedenken und Anregungen zur Bürger- und
Behördenbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB | 2018/0635 |
| 2 | Sanierung Friedhof Auerbach; Entscheidung über den Bauabschnitt 4 | 2018/0620 |
| 3 | Verlegung der Bushaltestelle in Degelsdorf mit Neugestaltung des Umfeldes;
Entscheidung über die Durchführung der Maßnahme | 2018/0637 |

Erster Bürgermeister Joachim Neuß eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Industrie- und Gewerbegebiet Saaß - 1. Änderung des Bebauungsplanes; Würdigung der eingegangenen Bedenken und Anregungen zur Bürger- und Behördenbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB	Lfd. Nr. 271
--------------	--	--------------

Am 25.01.2012 hat der Stadtrat die Änderung des Bebauungsplanes „GI/GE Saaß“ vom 19.12.2000 beschlossen.

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde öffentlich bekannt gemacht. Den Bürgerinnen und Bürgern wurde in der Zeit vom 08.10. – 20.11.2018 Zeit gegeben, sich über die Ziele und den Zweck der Planung zu informieren und gegebenenfalls Bedenken und Anregungen vorzubringen. Die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, wurden aufgefordert, zu den Planentwürfen einschl. der Begründung binnen 1 Monat Stellung zu nehmen.

In Absprache mit der Verwaltung wurde die Würdigung der eingegangenen Bedenken und Anregungen der Behörden und Bürger durch die Fetsch Landschaftsarchitekten durchgeführt. Auf das beiliegende Geheft zur Abwägung wird verwiesen. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung gingen keine Stellungnahmen ein.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die während der öffentlichen Auslegung und im Rahmen der Beteiligung der Behörden vorgebrachten Einwendungen und Anregungen zum Bebauungsplan „GI/GE Saaß“ werden entsprechend der vorgetragenen Würdigungen abgewogen.

Der vorliegende Planentwurf einschl. Begründung wird gebilligt.

Der Stadtrat fasste folgenden Beschluss:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zum Stadtratsbeschluss erhoben.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

TOP 2	Sanierung Friedhof Auerbach; Entscheidung über den Bauabschnitt 4	Lfd. Nr. 272
--------------	--	--------------

Am 11.02.2016 hat der Stadtrat das Gesamtkonzept für die Neugestaltung des Friedhofes beschlossen. Die Maßnahmen sollen in haushaltsverträglichen Abschnitten durchgeführt werden. Der behindertengerechte Eingang an der Westseite des Friedhofes, der Friedhain sowie die Errichtung der öffentlichen Toilette mitsamt der Wegemaßnahme konnten bisher fertiggestellt werden. Für den Bauabschnitt 4 schlägt die Verwaltung vor, den Vorbereich der Friedhofskirche, die Wegeachse in Richtung Aussegnungshalle bis zum nördlichen Ausgang und den Vorplatz der Aussegnungshalle durchzuführen. Zur genaueren Darstellung wurden die Abschnitte im Lageplan dargestellt.

Hieraus ergeben sich folgende Bruttobaukosten:

Teil 1: Vorbereich Friedhofskirche	ca. 55.000 €
Teil 2: Wegeachse	ca. 120.000 €
Teil 3: Vorplatz Aussegnungshalle	ca. 175.000 €

Baukosten brutto ca. 350.000 €

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauabschnitt 4 für den Friedhof umfasst den Vorbereich Kirche, den Vorplatz Aussegnungshalle und die Wegeachse wie im Plan dargestellt. Die Kosten in Höhe von 350.000 € werden im Haushalt eingeplant.

Der Stadtrat fasste folgenden Beschluss:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zum Stadtratsbeschluss erhoben.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

TOP 3	Verlegung der Bushaltestelle in Degelsdorf mit Neugestaltung des Umfeldes; Entscheidung über die Durchführung der Maßnahme	Lfd. Nr. 273
--------------	---	--------------

In Degelsdorf ist gerade der Kreuzungsbereich „Am Pinzigberg“, „Am Spittlberg“ mit der Zufahrt zum Schützenheim eine große ungeordnete, asphaltierte Verkehrsfläche. Zwar hat man versucht mittels einer Fahrbahnmarkierung für Klarheit zu sorgen, leider kommt es dort trotzdem zu problematischen Verkehrssituationen. Wie aus dem Lageplan ersichtlich, handelt es sich um eine ca. 1.000 m² große Asphaltfläche. Ziel ist es, die Verkehrsführung eindeutiger zu regeln, die Bushaltestelle Richtung Süden zu verschieben und eine kleine Grünfläche zu schaffen, die noch Vorfläche für die wartenden Fahrgäste sein könnte.

Die Verwaltung schlägt vor, die Landschaftsarchitektin Ursula Barth aus Ohrenbach mit der Planung zu beauftragen. Die Stadt wird die Dorfbewohner, zusammen mit der Planerin, zu einer Ortsversammlung einladen, um die Wünsche und Anregungen abzufragen. Das Ergebnis wird dem Stadtrat zur weiteren Beratung und Entscheidung vorgestellt.

Frau Ursula Barth hat die Planung (Vorentwurf) für die Gestaltung der neuen Bushaltestelle mit Umgriff für rund 1.700 € brutto angeboten. Nach Verabschiedung des Vorentwurfes einschließlich der Kosten kann die Beauftragung weitergeführt werden.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Mit der Überplanung des im Lageplan gekennzeichneten Bereiches in Degelsdorf besteht Einverständnis. Der Auftrag für die Planung hierfür wird an die Landschaftsarchitektin Ursula Barth aus Ohrenbach vergeben. Das Ergebnis der Planung wird mit den Bürgern aus Degelsdorf abgestimmt und anschließend dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Der Stadtrat fasste folgenden Beschluss:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zum Stadtratsbeschluss erhoben.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Mit Dank für die gute Zusammenarbeit schließt Erster Bürgermeister Joachim Neuß um 18:16 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Joachim Neuß
Erster Bürgermeister

Uwe Lindner
Schriftführer/in